

Pressemitteilung

28. Oktober 2019



Ist die Freiheit der Wissenschaft in Gefahr? Diskussion an der Humboldt-Universität zur Frage nach Grundrecht oder Verantwortung im Rahmen der Science Week

Die Diskussion um die Freiheit der Wissenschaft ist derzeit aktueller denn je – nicht nur wegen des 70. Geburtstages des Grundgesetzes in diesem Jahr, sondern auch, weil die Debatten darum auf verschiedenen Ebenen laufen. Einerseits kommen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Gefängnisse, weil sie sagen, was sie denken. Andererseits sind bestimmte Themen politisch offenbar nicht korrekt und erzeugen große Aufregung in sozialen Netzwerken. Und schließlich beklagen Forscherinnen und Forscher die zunehmende Abhängigkeit von Drittmittelgebern als Freiheitsverlust. Wo verteidigen wir also die Freiheit der Wissenschaft und wo gibt es Chancen, überhaupt etwas zu bewirken?

An der Diskussionsrunde nehmen teil:

Prof. Dr. Silvia von Steinsdorff
Vergleichende Demokratieforschung, Institut für
Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Martin Heger
Juristische Fakultät, Strafrecht, Strafprozessrecht, Europäisches
Strafrecht und Neuere Rechtsgeschichte an der Humboldt-
Universität zu Berlin

Prof. Dr. Joseph Vogl
Neuere deutsche Literatur, Institut für deutsche Literatur an der
Humboldt-Universität zu Berlin

Moderation: Hans-Christoph Keller, HU-Pressesprecher

Termin und Ort:

6. November 2019, 18 Uhr,
Auditorium des Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums der
Humboldt-Universität zu Berlin, Geschwister-Scholl-Straße 1/3,
10117 Berlin

Anmeldung:

Aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen werden die
Teilnehmer gebeten, sich bis zum 5. November 2019 unter
berlinscienceweek@hu-berlin.de anzumelden.

Die Veranstaltung ist ein Auftakt zu einer [Reihe der HU zum
Thema „Freiheit der Wissenschaft“](#) im Wintersemester 2019/20

Das vollständige [Programm der HU in der Science Week](#)

Humboldt-Universität zu Berlin
Abteilung Kommunikation, Marketing
und Veranstaltungsmanagement
Referat Medien und Kommunikation

Unter den Linden 6
10099 Berlin
Tel.: +49 30 2093-2946
Fax: +49 30 2093-2107
www.hu-berlin.de

Pressesprecher
Hans-Christoph Keller
Tel.: +49 30 2093-2946
pr@hu-berlin.de

Expertendatenbank
www.hu-berlin.de/expertendatenbank